

Gemeindebrief

Pfarrbereich Flechtingen



A. Reimchen © GemeindebriefDruckerei.de

September & Oktober 2020

Angedacht - 2

SUCHET DER STADT BESTES UND BETET FÜR SIE ZUM HERRN. Nach dem suchen, was uns gut tut, an einem Ort „mit bauen“, an dem es uns gefällt zu leben – das wünschen wir uns. An einem Ort „mit bauen“ in dem Menschen gut wohnen und arbeiten können, an dem Familien Heimat finden und alle aufeinander und das Wohl der anderen achten – miteinander das Dorf so gestalten, das es Raum für alle bietet und ein guter Ort zum Leben ist: mit Plätzen zum Innenhalten; mit Zeiten um zur Ruhe zu kommen; mit Orten um Kraft zu schöpfen und für Begegnungen, aber auch für die traurigen Momente im Leben. In diesem „Traumdorf“ finden sich Bänke um die müden Glieder auszuruhen, viel Grün, Kirchen um miteinander und mit Gott ins Gespräch zu kommen. Und zum Glück dieses „Traumdorf“ ist noch nicht so ganz fertig: denn immer wieder ist auch Platz für Neues und Anderes ...

Dieses „Traumdorf“ ist ein wahr gewordenes Paradies. An einigen Stellen erleben wir es schon heute: da sind Menschen füreinander da und treten für einander ein; da beten wir für die, denen es nicht so gut geht und lassen Worten Taten folgen; da beginnt an einer Stelle jemand und pflanzt an der Straße Blumen und andere lassen sich anstecken; da werden bunte Steine vor Kirchentüren gelegt, um zu sagen: wir denken aneinander ...

Aber auch die nicht so schönen Seiten dieses „Traumdorfes“ gibt es: da brodeln hinter den Fassaden die menschenunfreundlichen Ideen und brechen bei vielen Gelegenheiten hervor; da sehen Menschen einander nur voller Neid und Missgunst an; da streiten Menschen miteinander...

SUCHET DER STADT BESTES UND BETET FÜR SIE ZUM HERRN. Es gibt vieles, was wir Menschen in unseren Händen haben, aber wir haben auch Grenzen in unserem Denken und Handeln. Wir sind Menschen – nicht Gott. Deshalb gehören die Suche nach dem Besten und das Gebet für die Stadt zusammen. Wir Christen haben eine besondere Verantwortung und Aufgabe, denn wo sieben Tage in der Woche nur gearbeitet wird, wo alles nur auf Leistung und Erfolg ausgerichtet ist, wo Grenzen aus dem Blick geraten, da wird es schwer, die Menschen und das was sie brauchen im Blick zu behalten.

SUCHET DER STADT BESTES UND BETET FÜR SIE ZUM HERRN; DENN WENN'S IHR WOHL GEHT, SO GEHT'S EUCH AUCH WOHL. Lassen wir uns daran erinnern, dass Grenzen heilsam sind. Dass wir Sonn- und Feiertage brauchen; dass wir nicht perfekt sein müssen, sondern dass es zu unserer Menschlichkeit gehört, auch mal schwach zu sein und Fehler zu machen, hin und wieder loszulassen. Sich Zeit nehmen, um innezuhalten, zu Ruhe zu kommen – in der Natur, im Gottesdienst, im Gebet. Wir müssen nicht alles in der Hand haben oder in die Hand nehmen – wir dürfen aus der Gnade und dem Segen Gottes leben.

Mögen wir alle diesen Traum vom „Traumdorf“ träumen und uns zum Handeln inspirieren lassen.

Ihre Beate M. Reinhold

Lebenswege - 3

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON:



- † Alfred Müller, 88 Jahre
aus Flechtingen (Neuenhofe)
- † Siegfried Daries, 66 Jahre
aus Wegenstedt
- † Edith Thiem, geb. Lütkemüller, 85 Jahre
aus Wegenstedt
- † Heinz Karst, 88 Jahre
aus Rätzlingen
- † Hilda Schülke, geb. Garche, 87 Jahre
aus Flechtingen (Etingen)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?
Psalm 27,1



WIEDER IN DIE KIRCHE EINGETRETEN IST:

Martina Wecke aus Kathendorf



ZUR GOLDENEN HOCHZEIT WURDEN EINGESEGNET:

Marlis & Karl Baumann aus Lockstedt

*Gottes Segen sei mit allen,
die einen neuen Lebensabschnitt beginnen.*

Lebendige Gemeinde - 4

**TERMINE
UNTER
VORBEHALT**



FRAUENHILFE FLECHTINGEN

03. September 14.00 Uhr
08. Oktober 14.00 Uhr

SENIORENKREIS ETINGEN

17. September 14.00 Uhr
15. Oktober 14.00 Uhr

SENIORENKREIS WEGENSTEDT

24. September 14.00 Uhr
22. Oktober 14.00 Uhr

FRAUENKREIS FLECHTINGEN
(Pfarrhaus)

30. September 19.30 Uhr
28. Oktober 19.30 Uhr



OFFENE KIRCHEN - NICHT NUR ZUM BESICHTIGEN, AUCH ALS

☪ RAUM DER STILLE

☪ ZUM INNEHALTEN UND DURCHATMEN

☪ MIT BÜCHERN ZUM STÖBERN UND MITNEHMEN

Flechtingen jeden Tag 12.30 – 18.00 Uhr

Wegenstedt jeden Tag 10.00 – 18.00 Uhr



REHA-KLINIK

Wenn Sie die Gottesdienste in der Flechtinger Kirche besuchen wollen, Ihnen aber der Weg zu weit ist, dann holen wir Sie gerne ab. Bitte geben Sie uns (oder an der Rezeption) Bescheid.



KLEINE GALERIE IN FLECHTINGEN

Wo? Pfarrhaus

Lindenplatz 3

Wann?

Jeden Sonntag

Lebendige Gemeinde - 5

TERMINE
UNTER
VORBEHALT

FAMILIENFRÜHSTÜCK IN FLECHTINGEN

- Wann? 19. September & 10. Oktober
9.30 – ca. 11.30 Uhr
- Wo? Pfarrhaus Flechtingen
- Wer? Große & Kleine, Alte & Junge ...
- Kosten? Frei, um eine Spende bzw. Materialkosten wird gebeten
- Kontakt Andrea Schlächter, Rabea M. Reinhold



RÜHLMANNORGEL-FESTIVAL – BÖSDORF

- Was? Orgel und Gesang
- Wer? Cristel de Meulder – Sopran
Matthias Müller – Orgel
- Wann? 06. September um 14.30 Uhr
- Wo? Kirche Bösdorf
- Kosten? Frei, um eine Spende wird gebeten



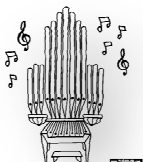
DIE BESONDERE ORGELFÜHRUNG – FLECHTINGEN

- Was? Führung an, in bzw. durch die
Flechtinger Orgel
- Wer? Johannes Kirchberg, Haldensleben
- Wann? 04. Oktober um 14.30 Uhr
- Wo? Kirche Flechtingen
- Kosten? Frei, um eine Spende wird gebeten
Für das leibliche Wohl ist gesorgt



KONZERT ZUM REFORMATIONSTAG – FLECHTINGEN

- Was? Orgel und Gesang
- Wer? Ulrike Wiech, Halle – Sopran
Sebastian Weidenhagen, Halle – Orgel
- Wann? 31. Oktober um 15.00 Uhr
- Wo? Kirche Flechtingen
- Kosten? Frei, um eine Spende
zur Deckung der Unkosten wird gebeten



KONFIRMANDENUNTERRICHT



Das neue Schuljahr beginnt – und damit beginnt hoffentlich auch der Konfirmandenunterricht für die neue 7. und 8. Klasse.

Zu Beginn der Konfirmandenzeit lade ich die Eltern jeder Klassenstufe jeweils zu einer Elternversammlung ein – alle Familien erhalten Anfang September einen Brief mit den nächsten Terminen.

WANDERUNGEN ZU DEN VERBORGENEN SCHÄTZEN UNSERES KIRCHENKREISES

Wann? **SONNABEND, 05. SEPTEMBER**
Start? **10.00 UHR – WINTERKIRCHE HÖRSINGEN**
Wanderung um Hörsingen herum – zu realen Begebenheiten und Orten mit fantastischen Ereignissen, die die Wirklichkeit übersteigen ...
Imbiss in netter Gesprächsrunde
Ansprechpartner? Anke Pfeiffer (0162-7128364)
Kosten? Frei, um Spenden wird gebeten



Wann? **SONNTAG, 27. SEPTEMBER**
Start? **10.00 UHR – KIRCHE DÖHREN**
Von St. Marien zu St. Michael
So führt der Weg von St. Marien in Döhren zu St. Lamberti in Weferlingen. Hier sind alle zu einem Suppenimbiss geladen. Anschließend geht es weiter zur Walbecker St. Michael-Kirche. Hier erwarten die Wanderer u.a. Kaffee und Kuchen.
Ansprechpartner? Chr. Sobczyk (039061-46715)
Kosten? Frei, um Spenden wird gebeten

Sanierung der Flechtinger Orgel - 7

TERMINE
UNTER
VORBEHALT

Seit einiger Zeit sammeln wir Spenden für die Sanierung unserer Orgel. Förderanträge sind gestellt und wir warten auf die (hoffentlich erteilten) Bewilligungen.

Manch einer fragt sich möglicherweise, warum denn überhaupt die Flechtinger Orgel saniert werden muss. Er klingt sie doch in jedem

Gottesdienst und wurde im Jahre 2005 schon einmal saniert. Um diese Fragen zu klären laden wir Sie zu einer

**BESONDEREN ORGELFÜHRUNG MIT KANTOR JOHANNES KIRCHBERG
AM 04. OKTOBER UM 14.30 UHR IN DIE KIRCHE EIN.**



Orgelspieltisch auf der rechten Orgelseite.



Die Kanzellenrisse innerhalb des Windkastens führen zu starken Heulern.

ist gesorgt.

Text: Andrea Schlächter
Fotos: Jörg Dutschke

Dabei erhalten Sie einen Blick auch ins Innere der unserer Orgel. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit eine Orgelpfeifenpatenschaft zu übernehmen.

Für das leibliche Wohl



Um die Heuler zu beseitigen wurden die Windladen nicht repariert, sondern mehrere Entlastungslöcher in die Kanzellenspunde gebohrt.

Gottesdienste im September - 8

**TERMINE
UNTER
VORBEHALT**

*Ja, Gott war es,
der in Christus
die Welt mit sich versöhnt hat.*

2. Korinther 5,19

ANNAHME DER ERNTEGABEN UND DAS SCHMÜCKEN DER KIRCHEN:

Etingen: 03. Oktober • 15.00–17.00 Uhr

Wegenstedt: 10. Oktober • 14.00 Uhr

Flechtingen	Etingen	Wegenstedt	Rätzlingen	Bösdorf	Lockstedt	Everingen	Seggerde
-------------	---------	------------	------------	---------	-----------	-----------	----------

13. Sonntag nach Trinitatis

06. September		9.30 RMR	11.00 RMR				
------------------	--	-------------	--------------	--	--	--	--

14. Sonntag nach Trinitatis

13. September	9.30 RMR			14.00 • Rätzlingen Goldene & Diamantene Konfirmation			
------------------	-------------	--	--	---	--	--	--

08. September	10.00 Uhr – Seniorenheim „Vor dem Tore“ 11.00 Uhr – Seniorenheim „Schloßgarten“						
------------------	--	--	--	--	--	--	--

15. Sonntag nach Trinitatis

20. September		9.30 RMR				11.00 RMR	
------------------	--	-------------	--	--	--	--------------	--

16. Sonntag nach Trinitatis

27. September	11.00 RMR				9.30 RMR	E	
------------------	--------------	--	--	--	-------------	----------	--

E – Erntedankgottesdienst,
wenn es möglich ist mit Abendmahl

RMR – Ord. Gemeindepädagogin Rabea M. Reinhold

Gottesdienste im Oktober - 9

**TERMINE
UNTER
VORBEHALT**

*Suchet der Stadt Bestes
und betet für sie zum Herrn;
denn wenn's ihr wohl geht,
so geht's euch auch wohl.* Jeremia 29,7

ANNAHME DER ERNTEGABEN UND DAS SCHMÜCKEN DER KIRCHEN:

Rätzlingen: 03. Oktober • 13.00–14.00 Uhr

Flechtingen: 10. Oktober • ab 15.00 Uhr

Flechtingen	Etingen	Wegenstedt	Rätzlingen	Bösdorf	Lockstedt	Everingen	Seggerde
-------------	---------	------------	------------	---------	-----------	-----------	----------

17. Sonntag nach Trinitatis

04. Oktober 9.30 RMR **E**  11.00 Uhr • Gottesdienst • Einweihung
des Gemeindezentrums in Rätzlingen

18. Sonntag nach Trinitatis

11. Oktober 9.30 RMR **E** 11.00 RMR **E**

06. Oktober 10.00 Uhr – Seniorenheim „Vor dem Tore“
11.00 Uhr – Seniorenheim „Schloßgarten“

19. Sonntag nach Trinitatis

18. Oktober 9.30 RMR 11.00 RMR

20. Sonntag nach Trinitatis

25. Oktober 11.00 RMR 9.30 RMR

Reformationstag

31. Oktober 15.00 • Flechtingen
Konzert zum Reformationstag

Kirchen im Pfarrbereich - Bösdorf - 10

Im Jahr 958 wurde der Ort Bösdorf zu ersten Mal dokumentarisch in Schriftstücken erwähnt. Zu gleicher Zeit wurde der jetzige Kirchturm als Wachturm für die Besitzer des Amtes von Oebisfelde erbaut – gemeinsam mit den Wachtürmen von Zillbeck und Walbeck.

1411 wurde an den Wachturm in Bösdorf eine Kirche in Ost-West-Richtung angebaut. Der Altar stand in der Mitte der Kirche. Da später die Kirche zu klein wurde, baute man sie 1506 um und der Altar wurde in den Turm versetzt, den jetzigen Eingang. Die Jahreszahl 1506 steht noch heute an den Balken im jetzigen Eingang. 1728 wurden im Turm, dem damaligen Altarplatz, Fenster eingebaut, um mehr Licht im Altarraum zu haben.

1908 wurde die Kirche vollständig abgerissen und schon im gleichen Jahr wieder aufgebaut – nur der Turm blieb stehen. Das neue Kirchenschiff entstand in Nord-Süd-Richtung. Der Kirchenneubau wurde von der Firma Schmerschneider aus Oebisfelde durchgeführt und kostete damals 21.000 Goldmark.

Bei einem heftigen Sturm in den 1950er Jahren versandete die Orgel der Kirche so stark, dass sie nicht mehr genutzt werden konnte. Anfang der 1990er Jahre wurde sie repariert und wieder in Gang gesetzt, hierfür betragen die Kosten 20.000 DM.

Während und nach dem zweiten Weltkrieg wurden auch einige Buntglasfenster der Kirche stark beschädigt. Anfang der 1980er Jahre konnten diese mit Unterstützung der Partnerkirche von Braunschweig – Glismarode – und dem unerschütterlichen Einsatz des damaligen Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates Werner Ulrich durch eine Glasmalerfirma aus Beltingen wieder instand gesetzt.



Kirchen im Pfarrbereich - Bösdorf - 11

1957 wurde die Turmspitze erneuert und von 31 Meter auf 5 Meter gekürzt. Im Herbst 1991 wurde die Turmuhr erneuert und eine Funkuhr mit zwei großen Zifferblättern eingebaut. Seitdem wird die Uhr von einer Atomuhr in Braunschweig gesteuert.

Dank der selbstlosen und großen finanziellen Unterstützung durch Elisabeth Müller aus Oebisfelde wurde die Kirche im Innenraum 1992 vollständig renoviert. Und am 27. September 1992 konnte mit einer gemeinsamen Kaffeetafel die Einweihung gefeiert werden.

Die Bösdorfer Kirche hatte zeitweilig drei Glocken. Die erste, eine große Glocke mit 550 kg Gewicht wurde 1418 in Köln gegossen und noch im gleichen Jahr eingebaut. Sie trägt am unteren Rand die Inschrift „Drex, glorie Christe venitum paxe“ – „Bring Frieden, dem Ehrenkönig Christus“. Die mittlere Glocke wurde 1827 in Halberstadt gegossen, aber schon bald wieder aus dem Turm genommen und zur Waffenherstellung eingeschmolzen. Die kleine Glocke, geläutet zu Taufhandlungen und Kinderbeerdigungen, wurde 1618 in Magdeburg gegossen und kann auch heute nur durch ein langes Seil per Hand geläutet werden.

Im zweiten Weltkrieg wurde auch die große Glocke zur Waffenproduktion ausgebaut – aber zum Glück kam es nicht mehr zur Einschmelzung der Glocke. Nach dem Krieg wurde sie in Hamburg aufgefunden und hängt nun wieder an ihrer alten Stätte.

Im Jahr 2002 wurde das Läutewerk der großen Glocke umgebaut und das Läuten erfolgt nun elektrisch per Knopfdruck und seit 2019 ist das auch per Fernbedienung möglich.

Der Name der Bösdorfer Kirche ist „HEILIGE MARGARET“. Margaret war eine zwanzigjährige Märtyrerin die im 4. Jahrhundert gelebt haben soll. Sie ist die Patronin der Bauern und zuständig für die Fruchtbarkeit der Felder.




Einweihung des Rätzlinger Gemeindezentrums - 12



Im Januar 2020 haben wir Richtfest des Rätzlinger Gemeindezentrums gefeiert.
← Hier ein paar Erinnerungen daran.

Am 04. OKTOBER wollen wir
nach dem GOTTESDIENST
Einweihung feiern.



**EINWEIHUNG
04. OKTOBER
12.00 UHR**



Kirchgeld/Gemeindebeitrag - 13

Schon im letzten Gemeindebrief stand an dieser Stelle etwas über den Gemeindebeitrag und das Kirchgeld und was sich dahinter verbirgt. Beides ist ein von Gemeindegliedern freiwillig gezahlter Betrag für unsere Kirchengemeinden. Der Gemeindebeitrag bleibt – wie es der Name schon sagt – ganz in der Gemeinde und wir können selbst darüber bestimmen, wofür wir diesen Betrag ausgeben wollen. Anders ist es bei der Kirchensteuer; diese wird für alle kirchlichen Ausgaben verwendet: unter anderem für die Gehälter der MitarbeiterInnen in unserem Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt. Und nur ein genau berechneter Anteil der Kirchensteuern landet direkt in den Gemeinden.

Nur noch einmal zur Erinnerung:

KIRCHGELD – wird fast ausschließlich von RentnerInnen gezahlt

GEMEINDEBEITRAG – wird von allen Gemeindegliedern ab

18 Jahren erbeten

– bleibt zu 100% in der Gemeinde

– der Kirchenkreis gibt 50% des Betrages dazu

Der Gemeindebeitrag ist und wird immer mehr zur finanziellen Stütze – gerade bei den vielen baulichen Herausforderungen die vor uns liegen. Daher möchten die Gemeindeglieder unseres Pfarrbereiches ab dem kommenden Jahr mit einem Brief alle Gemeindeglieder um die Zahlung des Gemeindebeitrages bitten.

Ihnen allen, die Sie in den letzten Jahren die Arbeit unserer Gemeinden mit Ihren Spenden, Ihrem Kirchgeld und mit Ihren Gebeten unterstützt haben, danken wir herzlich.

TERMINE FÜR DIE KASSIERUNG DES KIRCHGELDES:

01.09.	15-16.30 Uhr	ETINGEN, Gemeindehaus
09.09.	10-12.00 Uhr	WEGENSTEDT, Pfarrhaus
09.09.	15-16.00 Uhr	FLECHTINGEN, Pfarrhaus
09.09.	15-16.30 Uhr	KATHENDORF, Alter Hortraum
09.09.	15-17.00 Uhr	EVERINGEN, Kirche
14.09.	10-11.00 Uhr	GRAUINGEN, Frau Bortfeldt
16.09.	15-17.00 Uhr	RÄTZLINGEN, Kirche
16.09.	17-18.00 Uhr	BÖSDORF, Kirche
16.09.	17-18.00 Uhr	LOCKSTEDT, Kirche
16.09.	17-18.00 Uhr	SEGGERDE, Kirche
26. & 27.09.	10-12.00 Uhr	BÖDDENSELL, Frau Heine

**TERMINE
UNTER
VORBEHALT**

Bauarbeiten an und in der Everinger Kirche - 14



Seit Ende Mai wird der Kirchturm in Everingen saniert. Von außen ist er eingerüstet und im Innenraum schützt eine Trennwand das Kirchenschiff vor Staub.

Der Großteil der Balken in der Decke des Kirchenschiffes müssen saniert werden, sie tragen u.a. auch den Turm.



Im Zuge der Bauarbeiten ist die Glocke heruntergenommen worden.
Wir freuen uns, wenn sie nach der Fertigstellung wieder zu hören ist.

GRUNDSÄTZLICH GILT FÜR ALLE KINDERKIRCHENANGEBOTE: Die Teilnahme erfolgt freiwillig nach einer schriftlichen Anmeldung (u.a. wegen versicherungsrechtlicher Fragen ...) zum entsprechenden Angebot durch die Eltern und sollte im Regelfall für ein Schuljahr Verbindlichkeit erlangen (Ausnahmen davon sind möglich). Folgende Angaben werden zur Organisation der Angebote benötigt: Name, Vorname, Adresse, Geburtstag, telefonische Erreichbarkeit der Eltern (möglichst whatsappfähige Handynummer), Emailadresse. Bei Bedarf und entsprechender Absprache mit K.-M. Schmidt eine hinterlegte Vollmacht zur Abholung aus dem Hort/der Schule zu den KinderKirchenangeboten mit Gültigkeit für das Schuljahr 2020/21.

Wir arbeiten auf der Grundlage unseres Hygieneschutzkonzeptes für die Arbeit mit Gruppen: hinterlegt auf der Homepage: www.Kirchenkreis-Haldensleben-Wolmirstedt.de. Dieses wird jeweils entsprechend der sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst.

KINDERKIRCHE FÜR ETINGEN, BÖSDORF, KATHENDORF, RÄTZLINGEN

Montags

13.45 – 14.45 Uhr (in der Schulzeit)

Klasse 1-6

Grundschule Rätzlingen parallel zum Hort

Die Etinger Kinder werden von Herrn Schmidt mitgenommen und sind gegen 15.00 Uhr an der Bushaltestelle in Etingen.

Bei entsprechender Klärung mit K.-M. Schmidt werden die Kinder auch zu vereinbarten Orten auf seinen Wegen zum nächsten Ort (bei entsprechend vorhandener Kapazität im Kleinbus) mitgenommen. ☺ Voraussichtlich zieht die KinderKirche nach den Herbstferien 2020 in das neue Gemeindezentrum an der Kirche in Rätzlingen um. Die Einweihung ist mit einem großen Festgottesdienst für alle Generationen am 04. Oktober 2020 um 11.00 Uhr geplant.

KRIPPENSPIELPROJEKTE ZU HEILIGABEND starten ab **15. NOVEMBER 2020** in den jeweiligen Gemeinden mit Kindergruppen vor Ort und Unterstützung von Eltern und engagierten Menschen aus den Gemeinden.

Anmeldung bei K.-M. Schmidt (mit den entsprechenden Kontaktdaten siehe oben) bis Ende Oktober. Danach erfolgt wie in den Vorjahren die Festlegung der Probenzeiten an den jeweiligen Orten und die Information über Whatsappgruppen. Auch hierfür gilt: Wir bauen im September einen Plan für Heiligabend und setzen diesen entsprechend der Coronaviruslage um.



Impressum - 16

EV. PFARRAMT FLECHTINGEN

Ord. Gemeindepädagogin im
pfarramtlichen Dienst
Rabea M. Reinhold
Lindenplatz 3
39345 Flechtingen
03904-8789624
Rabea.Reinhold@gmail.com

ARBEIT MIT KINDERN UND FAMILIEN

Gemeindepädagoge
Karl-Michael Schmidt
Kirchstraße 10
39326 Hermsdorf
0151-56300292
karl-michael-schmidt@freenet.de

GKR-VORSITZ FLECHTINGEN

mit Hasselburg, Lemsell, Hilgesdorf
& Flechtingen-Bahnhof

Andrea Schlächter

GKR-VORSITZ ETINGEN

mit Maschenhorst, Keindorf & Zillbeck

Friedrich Widdecke

REGIONALBÜRO IN WEFERLINGEN

Freitags – 09.00 – 15.00 Uhr

Andrea Schlächter
Kirchplatz 4
39356 Weferlingen
039061-179964
regionalbuero@pfarrbereich-
weferlingen.de

ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Ord. Gemeindepädagoge
Robert Neumann
Gärhof 7
39340 Haldensleben
03904-7101571
robert.neumann-hdl@gmx.de
www.wasbewegt.de

GKR-VORSITZ WEGENSTEDT

mit Grauingen, Böddensell,
Mannhausen mit Piplockenburg

Rosemarie Pötsch

GKR-VORSITZ KGV RÄTZLINGEN

mit Kathendorf, Bösdorf, Lockstedt,
Everingen & Seggerde

Norbert Sierig

www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de

Der Gemeindebrief für die Pfarrbereich Flechtingen erscheint 6-mal im Jahr.
Auflage 1250 Stück, Redaktionsschluss 31. Juli 2020